



25. März 2021

Auftrag Fraktion GRÜNE: Biogas für die städtischen Liegenschaften

Der Stadtrat wird eingeladen, für sämtliche stadteigenen Gebäude, die mit Gas beheizt werden, 100% Biogas einzukaufen.

Begründung:

Gemäss Klimastrategie des Stadtrates vom 18. Januar 2021 umfasst der Gebäudepark der Einwohnergemeinde Olten aktuell 44 Heizungen. 40 davon werden mit Gas betrieben, darunter als grösster Einzelemittent der vor wenigen Jahren realisierte BHKW-Wärmeverbund Stadthaus sowie die städtischen Schulanlagen. Auf den Wärmeverbund entfallen 30% der städtischen Heizenergie, auf die Schulhäuser weitere 27%.

Bisher bezieht die Stadt für ihre Gasheizungen einen Mix aus 25 Prozent Biogas und 75 Prozent Erdgas. Die städtischen Betriebe sbo bieten allerdings die Option von 100 Prozent Biogas an.

Der Stadtrat will nicht unnötig Werte vernichten, darum hat er beschlossen, keine Anlagen vor Ablauf ihrer Lebensdauer auszuwechseln und erst die Ersatzanlagen auf fossilfreien Betrieb umzustellen. Er verweist darauf, dass eine vorzeitige Stilllegung und Auswechslung den Anteil graue Energie ansteigen lässt. Alleine auf die Anlagen bezogen trifft dies zu, aber beim Gas kann sich die Stadt trotzdem schneller dem Ziel Netto-Null nähern: Mit dem sofortigem Umstieg auf Biogas. Dieses ist zwar nicht vollständig CO₂-frei, aber der grosse Vorteil für die Energie-Gesamtbilanz liegt darin, dass die Stadt sofort entscheiden kann, dass sie vollständig auf die bestehenden Gas-Verteilnetze abstützen kann und keine zusätzlichen Infrastrukturen aufbauen muss.

Unterschriften:

1. Felix Wettstein
2. Myriam Frey Schär
3. Martin Räber
4. Raphael Schär-Sommer